
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

*Effizient produzieren,
mit Zuschüssen finanzieren*

*Effizienz-Agentur NRW
Marcus Lodde
25. Oktober 2017*

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW

FÜR MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ



- im Auftrag des NRW-Umweltministeriums tätig
- Ziele in Kooperation mit dem Mittelstand:
 1. Potenziale aufzeigen
 2. Umsetzung initiieren
 3. Nachfrage erzeugen
 4. Technologieangebot steigern
- Hauptsitz in Duisburg
- Regionalbüros in Aachen, Troisdorf, Kempen, Bielefeld, Münster, Siegen, Solingen, Werl
- 31 Mitarbeiter

PIUS-FINANZIERUNG

ZIELGRUPPE UND AUFTRAG

► Unsere Zielgruppe:

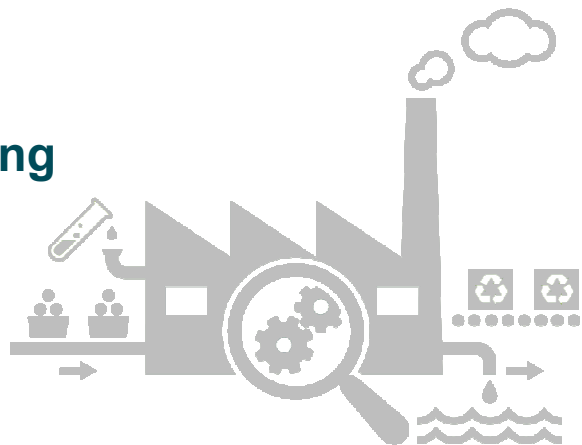
Unterstützung von privaten gewerblich produzierenden Unternehmen bei der Umsetzung von ressourceneffizienten Ideen oder Investitionen.

Investition

- Altanlagen
- Neue Produkte
- Kapazitätserweiterung

Finanzierung

- Förderdarlehen
- Bankdarlehen
- Zuschuss



PIUS-FINANZIERUNG

AUSWAHL EMPFOHLENER FÖRDERPROGRAMME

Förderdarlehen

- KfW-Umweltprogramm (240, 241)
- KfW-Energieeffizienzprogramm (292, 293, 294)
- NRW.Bank.Effizienz kredit

Zuschüsse

- BMUB-Umweltinnovationsprogramm
- Ressource.NRW
- KfW-Energieeffizienzprogramm Abwärme (494)
- BAFA-Querschnittstechnologien
- Energieeffiziente Klimaschonende Produktionsprozesse

®PIUS-FINANZIERUNG

ANFORDERUNG DER FÖRDERPROGRAMME

Bilanzierung bei gleicher (alter) Produktionskapazität:

Ist-Zustand

- Energieträger und Verbrauch in KWh/a
- Material in t/a
- Wasser in m³/a

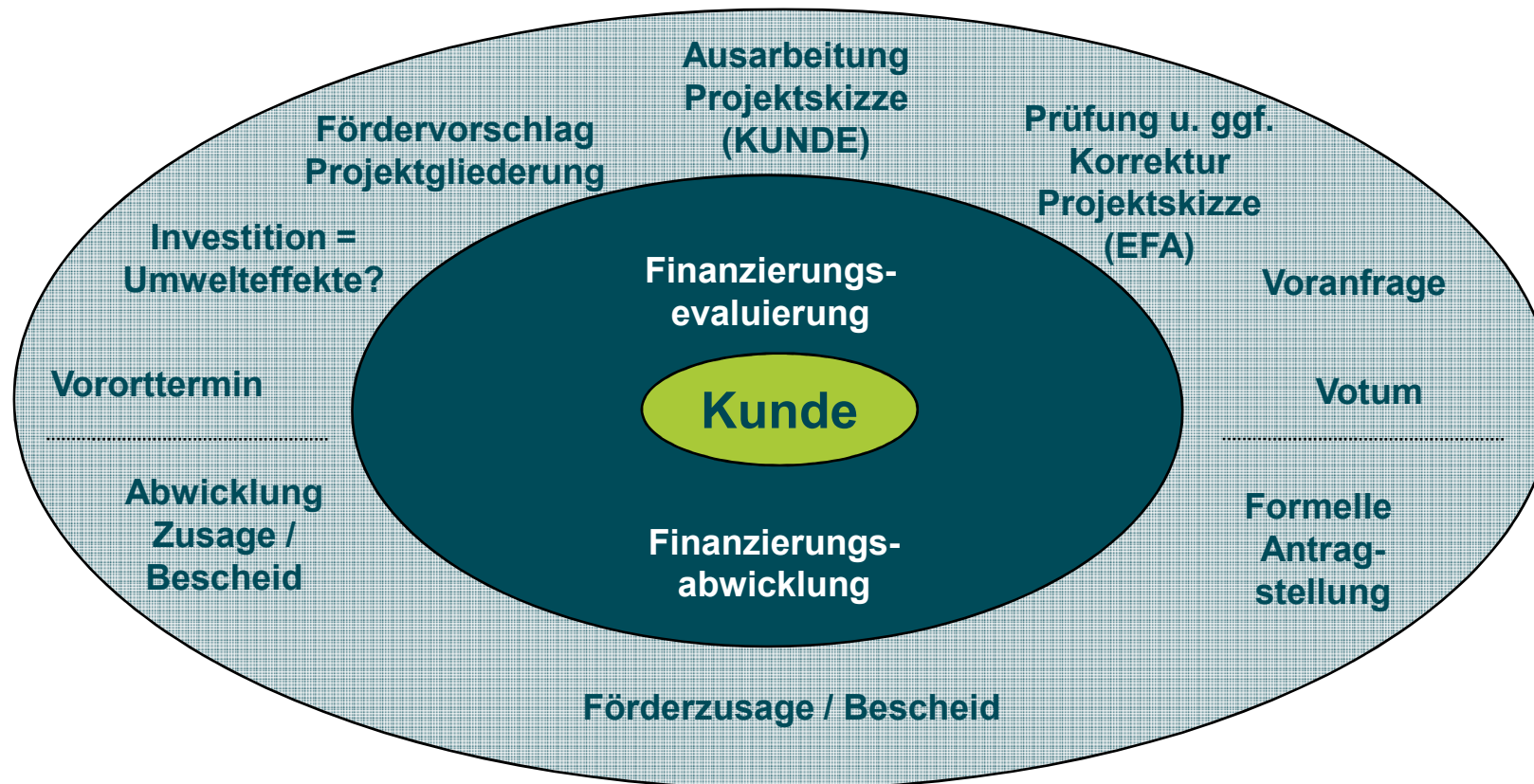
Soll-Zustand

- Energieträger und Verbrauch in KWh/a
- Material in t/a
- Wasser in m³/a

Ist-Zustand > Soll-Zustand

®PIUS-FINANZIERUNG

ZIELGRUPPE: PRIVATE GEWERBLICHE UNTERNEHMEN



GERHARDI ALUTECHNIK GMBH & CO. KG

FLEXIBLE PROFILKÜHLUNG SPART RESSOURCEN



Auslöser:

Steigenden Kundenanforderungen an die Qualität von stranggepressten Aluminiumerzeugnissen hinsichtlich Festigkeit und Maßhaltigkeit => Abkühlprozess.

GERHARDI ALUTECHNIK GMBH & CO. KG

FLEXIBLE PROFILKÜHLUNG SPART RESSOURCEN

Maßnahme:

Die neue innovative Profilkühlung bietet gegenüber bestehenden Kühlsystemen die Möglichkeit, eine gezielte Abkühlung von einzelnen Profilbereichen vorzunehmen.

Bilanz:

Umweltmedien	Ist-Zustand	Soll-Zustand
Kreislaufwasser	255.000 m ³ /a	121.745 m ³ /a
Produkt-, Prozess- u. anlagenspezifischer Rücklauf (Endverschnitt)	333 t/a	209 t/a
Elektroenergie Pumpen	117.500 kWh/a	71.219 kWh/a

RESSOURCENEFFIZIENZ FINANZIERUNG

GERHARDI ALUTECHNIK GMBH & CO. KG

**Die Investitionskosten der neuen innovative
Profilkühlung betragen 434.137 Euro.**



*Das Vorhaben wurde im August 2013 mit Mitteln in Höhe von
119.969 Euro aus dem Umweltinnovationsprogramm des
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit gefördert.*

EFRE-AUFRUF „RESSOURCE.NRW“

INNOVATIVE RESSOURCENEFFIZIENTE INVESTITIONEN

Kleine und mittlere Unternehmen sind aufgerufen, Bewerbungen einzureichen:

- für ressourceneffiziente Produktionsverfahren im Sinne des produktionsintegrierten Umweltschutzes (PIUS)
- für neue energieeffiziente Herstellverfahren, die bestehende Produkte durch innovative und ökologisch vorteilhafte Produkte ersetzen
- für das Recycling und die Wiederverwendung von Abfall anderer Unternehmen

EFRE-AUFRUF „RESSOURCE.NRW“

INNOVATIVE RESSOURCENEFFIZIENTE INVESTITIONEN

Gefördert werden Anlagen und Verfahren, die

- einem fortschrittlichen Stand der Technik entsprechen oder
- eine neuartige Verfahrenskombination im ausgewählten Anwendungsbereich darstellen oder
- besonders fortschrittliche, möglichst in die Produktionsprozesse integrierte Verfahren sind

und im technischen Sinne Demonstrationscharakter haben.

EFRE-AUFRUF „RESSOURCE.NRW“ FÖRDERQUOTEN UND VERFAHREN

Förderhöhe und -volumen

- zwischen 40 und 60 Prozent der unmittelbar auf den Umweltschutz bezogenen Investitionskosten (abhängig von Unternehmensgröße und Art des Vorhabens)
- Investitionskosten = Differenz zu den Kosten einer Investition, die technisch vergleichbar ist, aber ein geringeres Maß an Umweltschutz bietet (umweltbedingte Investitionsmehrkosten)

EFRE-AUFRUF „RESSOURCE.NRW“

INNOVATIVE RESSOURCENEFFIZIENTE INVESTITIONEN

Start:

14. Februar 2017

Termine zur Einreichung:

- **28. April 2017,**
- **29. September 2017**
- **02. März 2018**

Ansprechpartner:

- LANUV NRW
Tel. 0211/1590-2169
ressource.nrw@lanuv.nrw.de
- Team Ressource.NRW
Tel. 0203/37979-35
ressource@efanrw.de

Weitere Infos unter:

www.ressourceneffizienz.de

www.efre.nrw.de

KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM – ABWÄRME

KRITERIEN DER FÖRDERUNG

Gefördert werden in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (mehrheitlich in Privatbesitz) die technologieoffen Investitionen tätigen...

- in die Modernisierung,
- die Erweiterung oder
- den Neubau von Anlagen oder
- von Verbindungsleitungen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme.

KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM – ABWÄRME

KRITERIEN DER FÖRDERUNG

Programmvariante 294

- Mit dem Förderprogramm können bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 25 Mio. €) über ein Darlehen finanziert werden.
- Tilgungszuschuss im Regelfall 30 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten bei einer Förderung nach Art. 38 (AGVO) bzw. 40 % nach Art. 46 AGVO (soweit die Kosten für die Auskopplung der Abwärme im Unternehmen anfallen), KMU-Bonus 10 % auf die förderfähigen Investitionsmehrkosten.

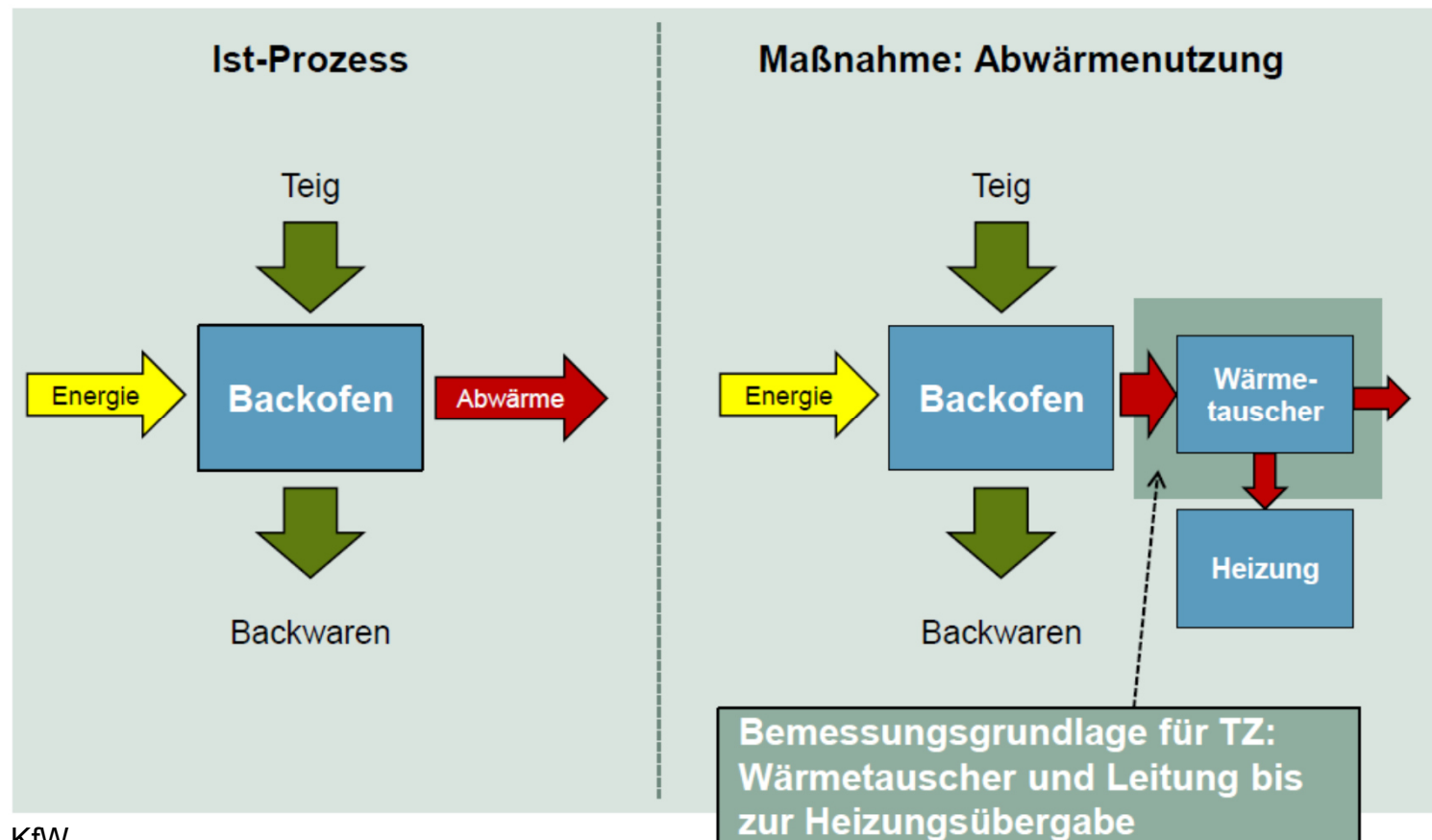
Programmvariante 494

- Die Förderung erfolgt über einen Investitionszuschuss der nach Abschluss des Vorhabens auf Ihr Konto überwiesen wird.
- Höhe des Zuschusses: siehe Regelung unter 294

KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM – ABWÄRME KRITERIEN DER FÖRDERUNG

- Voraussetzung für die Förderung ist die Vorlage eines von einem Sachverständigen erstellten Abwärmekonzepts.
- Sachverständige müssen in der Energieeffizienz-Experten-Liste für Förderprogramme des Bundes gelistet sein (www.energie-effizienz-experten.de) .
- Sofern das beantragende Unternehmen über ein nach International Organization for Standardization (ISO) 50.001 zertifiziertes Energiemanagementsystem verfügt, kann das Konzept auch unternehmensintern erstellt werden.

KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM – ABWÄRME UMWELTBEDINGTE MEHRAUSGABEN



Quelle: KfW

BAFA QUERSCHNITTSTECHNOLOGIEN

EINZELMAßNAHMEN / OPTIMIERUNG TECHN. SYSTEME

- Förderfähige Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen sind:
 - Elektrische Motoren und Antriebe
 - Pumpen
 - Ventilatoren sowie Anlagen zur Wärmerückgewinnung in RLT-Anlagen
 - Druckluftherzeuger sowie Anlagen zur Wärmerückgewinnung in Druckluftherzeugern
 - Wärmerückgewinnungs- bzw. Abwärmenutzungsanlagen für eine Wärmenutzung in Prozessen
 - Dämmung von industriellen Anlagen bzw. Anlagenteilen

BAFA QUERSCHNITTSTECHNOLOGIEN

RAHMENBEDINGUNGEN

Gegenstand der Förderung	Gefördert werden investive Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz von hocheffizienten am Markt verfügbaren Querschnittstechnologien.
Antragsberechtigung	Unternehmen, die eine Gewerbeanmeldung vorweisen können oder im Handelsregister oder in der Handwerksrolle eingetragen sind.
Art der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • De-minimis • AGVO
Welche Investitionen werden gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzinvestitionen • Neuanschaffungen
Max. Förderbetrag Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Effizienzkriterien werden von BAFA vorgegeben • pro Vorhaben (Standort) 30.000 €
Max. Förderbetrag Optimierung technischer Systeme	<ul style="list-style-type: none"> • Endenergieeinsparung von mindestens 25 % gegenüber dem „Ist“-Zustand • pro Vorhaben (Standort) 100.000 € • Anträge mit industriellen Pumpensystemen 150.000 €

BMW – KLIMASCHONENDE PRODUKTIONSPROZESSE

KRITERIEN, FÖRDERQUOTEN UND VERFAHREN



Gefördert werden investive Maßnahmen von produzierenden Unternehmen zur Steigerung der Energieeffizienz in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

- Höhe der Zuwendung: max. 20 % der unmittelbar auf den Umweltschutz bezogenen Investitionskosten (Zuschuss von max. 1.500.000 Euro)
- Investitionskosten = Differenz zu den Kosten einer Investition, die technisch vergleichbar ist, aber ein geringeres Maß an Umweltschutz bietet (umweltbedingte Investitionsmehrkosten)
- Förderung im Wettbewerbsverfahren jeweils zum Quartalsende

BMW – KLIMASCHONENDE PRODUKTIONSPROZESSE

VORAUSSETZUNGEN



- Investitionsmehrkosten von mind. 50.000 Euro
- spezifische Endenergieeinsparung bei gleichem Produktionsoutput (gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre der betrachteten Anlage/des Prozesses von mindestens 5%)
- mindestens 100 kg CO₂-Einsparung pro Jahr im Verhältnis zu 100 Euro Investitionsmehrkosten
- Nachweis der Energie- und CO₂-Einsparung durch unabhängigen Energieberater oder internen Energiemanager (zertifiziert nach 50.001)

RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz
und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

www.ressourceneffizienz.de

Folgen Sie uns:

facebook.com/efanrw

twitter.com/efanrw

Kontakt:

Tel.: 0203/378 79-30

Marcus Lodde

Fax: 0203/378 79-44

Telefon: 0203 37879-58

eMail: efa@efanrw.de

eMail: lod@efanrw.de